



VORLAGE

an die  
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	<b>194/</b>
			<b>06-</b>
			<b>11</b>
AusB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für die Gesellschaft "Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH"**

**M-Nr.: 305/07**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage der Betriebsleitung und der Betriebskommission zur Beschlussfassung zu:

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Beteiligung der Stadt Rüsselsheim an der Kulturregion RheinMain gGmbH von derzeit 10 Cent je Einwohner auf 30 Cent je Einwohner zu erhöhen.
2. Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 12.000 € werden im Rahmen des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Bildung und Kultur zur Verfügung gestellt.
3. Es dient zur Kenntnis, dass sich der Mitgliedsbeitrag der Stadt Rüsselsheim somit von bisher 6.000 € auf 18.000 € erhöht.

**Begründung:**

Die „Kulturregion Frankfurt Rhein/Main gGmbH“ ist ein freiwilliger Zusammenschluss von zur Zeit 25 Städten und Kreisen des Ballungsraumes Rhein-Main, dem Planungsverband Ballungsraum Frankfurt RheinMain und Städten und Kreisen aus Rheinland Pfalz und Bayern. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur und die Durchführung regionaler, überregionaler und international bedeutsamer Kulturprojekte und Veranstaltungen.

Mit dem Ergebnis der Kulturmediation Ende 2006 steht zumindest fest, dass die gGmbH weiterhin die regionale Kulturarbeit in der Region Frankfurt RheinMain bündeln, vernetzen, vermarkten und bespielen soll.

Ein Beitritt zum Kulturfond stellt sich z.Zt. nicht, weil noch eine Vielzahl von Fragen für die Gebietskörperschaften und auch für Rüsselsheim zu beantworten sind.

Eine Alternative ist die freiwillige Mitgliedschaft in der „Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH“. Hier haben sich Städte und Kreise zusammengeschlossen, um lokal gewachsene Kulturangebote mit tragfähigen Ideen zu vernetzen. Damit kann durchaus eine geordnete Entwicklung und Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit auf dem kulturellen Sektor erreicht und gesichert werden, ohne Einschränkung der Eigenständigkeit.

Dies würde auch der im Entwurf des Rüsselsheimer Kulturprofils erarbeiteten Position entsprechen.

Besonders im Hinblick auf das Schwerpunktprojekt in der Kulturregion „Route der Industriekultur“, kann Rüsselsheim noch stärker von einer koordinierten Vernetzung und Ressourcenbündelung profitieren. Hier sind neue Initiativen und Strategiekonzepte im Verbund geplant. Über die Akquisition von Fördermitteln (EU) und neuer Partner sind auch für Rüsselsheim interessante Impulse zu erwarten.

Daneben zeigen Projekte wie „Gärten RheinMain“ und „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ wie kommunale Zusammenarbeit und Vernetzung praktisch funktionieren kann. Sie präsentieren auf unterschiedliche Weise den kulturellen Reichtum der Region. Sie sind inzwischen nachhaltig in der Region verankert, befördern die Bildung einer regionalen Identität und bieten attraktive Angebote zur wohnortnahen Freizeitnutzung. Damit können touristische Potenziale noch besser ausgeschöpft werden.

Einige Ansatzpunkte für zukünftige Projekte der „Kulturregion“ sind:

- Regionale „Nacht der Museen“
- „Route der Kunst im öffentlichen Raum“
- „Jazzwochen Frankfurt RheinMain“
- „RheinMain Chorfestival“

Hier liegen Chancen und Perspektiven das Image der Stadt Rüsselsheim in der Region weiter zu profilieren.

Voraussetzung ist jedoch eine aktive inhaltliche Mitgestaltung und eine angemessene finanzielle Beteiligung an der Kulturregion RheinMain.

Unabhängig von der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung im Dezember 2007 wäre ein Beitrag von 30 Cent/EW ein tragfähiger Kompromiss, der Voraussetzungen ermöglichen kann, die regionale Kulturarbeit zu intensivieren und Rüsselsheim die Chance bietet, interessante und vielfältige Kulturangebote auf hohem Niveau gemeinsam mit anderen zu initiieren und umzusetzen. Die lokalen Interessen sind dabei zu berücksichtigen.

Rüsselsheim, den 23.10.2007

Jo Dreiseitel  
Bürgermeister